

**Jenny Haack** (D/Berlin)

Seit 1996 bis heute (2016) realisierte Jenny Haack eine Vielzahl eigener Projekte, Installationen und Tanzstücke als Tänzerchoreografin und Videokünstlerin und wirkte in zahlreichen interdisziplinären Kooperations-Projekten mit.

*Ihre Arbeiten wurden international gezeigt*, u.a. in GB-London, PL - Warschau, Krakau, Kalisz, HU - Pécs, Budapest, JP-Tokyo, in Deutschland u.a.: E Werk Freiburg, Pact Zollverein Essen, TanzTendenzen Greifswald, fabrik Potsdam, Dock4 Kassel, Kulturbahnhof Kassel, Sepukrallmuseum Kassel, Tanzspeicher Würzburg, Artblau Tanzwerkstatt Braunschweig, Orangerie Köln, Kunstverein Sindelfingen, Bröllin u.a. *In Berlin*: Dock11, Columbiahalle, Sophiensäle/Tanztage, ada Tanzbühne, Mime Centrum, Kramig und Pepper Galerie, Galerie Weisser Elefant und in diversen Tanz(festival)kontexten, Galerien, Stadtraum sowie in den Neunzigern in heute inexistenten Kulturorten, wie ANORAK, Hochzeitsraum Strelitzer 60, u.a.

*Internationale Auszeichnungen und Preise:*

2003 1. Preis Meisterschülerausstellung, Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig  
2004 Publikumspreis für Switch-tükör stadium, Video, Medienfestival Pécs, HU  
2006 1. Preis für Paar mit Sessel, Tanztheater - Duett, Intern. Tanzfestival Kalisz, PL  
2007 7 pearls für Das Auge am Körper No.1, Videoperformance und Zwischen Stühlen, Video, Tanzvideowettbewerb POOL07, Berlin.

*Stipendien:*

2000-02 Artist-in-residence, Artblau Tanzwerkstatt, Braunschweig  
2004 Kunstpreisträger/ Förderstipendium, Braunschw. Ver. Kloster- und Studienfonds  
2004 Arbeitsstipendium Stiftung NordLB•Öffentliche, Braunschweig  
2005 Tänzerstipendium Senat für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin

*Ausbildung/ Studium:*

1994 - 1996 Butoh, Studien und Kooperation in Projekten mit der japan. Choreografin Anzu Furukawa  
1996 Amerta Movement, Gastaufenthalt bei Suprpto Suryodarmo, Java, Indonesien  
1997- 99 Ausbildung Zeitgenössischer Tanz / New Dance, Bewegungs-art - Schule für Zeitgenössischen Tanz, Freiburg (heute: T.I.P.)  
Studium Freie Kunst, Performance und Film, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.  
Diplom mit Auszeichnung 2001 und Meisterschülerin 2003  
Studium:1991-1994, Englische u. Französische Literatur, Germanistik, Ph.Univ. Marburg

*Eigene Werke (Auswahl) und ausgewählte Kooperationen:*

1996 *Wrackil* Tanz Butoh, Duett mit Ulrike Ertl  
2001 *Blues* - Videoinstallation und *Wasser* Solo Tanz und Projektion  
2001 *Grenzlicht*, Tanz und Objekte, Duett  
2003 *Das Auge am Körper No. 1* Solo, Video Live-Performance  
2004 *Flama Sand* - Tanz, Luftartistik, Videoprojektion  
2006 *Zwischen Dingen* - Tanz und Videoprojektion und *Zwischen Stühlen* - Video  
2005-2007 *Paar mit Sessel*, Tanztheater Duett  
2007 *Der Nachmittag*, Ensemblestück, Tanz  
2010 - 2013 *Solo Improvisationen, Catch the curve#1*, Solo  
2015 *Solo on the Move#1 - Hungry hearts*, Ensemblestück  
2015 *Out of the blue*, Improvisation für 3 Tänzer und 3 Musiker  
2016 *Pars minuta secunda*, Improvisation für 3 Musiker und 3 Tänzer

*Weiteres:* Seit 2006 initiiert, fördert und realisiert Jenny Haack in Berlin Veranstaltungen für spartenübergreifende internationale Performance KünstlerInnen.

2006-2008 Gründung und Co- Leitung des ada Studio und Bühne für Zeitgen.Tanz Berlin, mit Gabi Beier  
2013 Gründung b.arts.u - berlin arts united gemeinnützige UG, Geschäftsführung  
2013 - 2015 Gründung, Kuration und Realisierung des *Improvisation Xchange Berlin Festivals* und weiterer interdisziplinärer Performance Veranstaltungen  
2003 - 2008 Tanzdokumentation für Mime Centrum Berlin, für Tanzcompanien, sowie CI Festival Freiburg

Lehrtätigkeit an Hochschulen und internationalen Kulturinstitutionen, u.a in Berlin, Braunschweig, Greifswald, Köln, Warschau und London

[www.jennyhaack.de](http://www.jennyhaack.de)

[www.berlinartsunited.com](http://www.berlinartsunited.com)